Turnierreglement

FC Golden Stars Zürich · Fassung für die Saison 2026/27

Dieses Reglement enthält die eigenen Turnier- und Hallenregeln des FC Golden Stars Zürich. Die jeweilige Ausschreibung nennt ergänzend die Angaben zum konkreten Anlass, darunter Kategorie, Spielzeit, Spielmodus, Teamgrösse, Teilnahmebeitrag und allfällige besondere Vorgaben der Sportanlage.

01 Kategorien und Teilnahmeberechtigung

Die Jahrgänge für die Saison 2026/27 richten sich nach der offiziellen Jahrgangseinteilung des SFV. Die Tabelle zeigt die regulären und zusätzlich zulässigen Jahrgänge.

Kategorie	Reguläre Jahrgänge	Zusätzlich zulässige Jahrgänge
G	2020–2021	—
F	2018–2019	2020
E	2016–2017	2018
D-7	2014–2015	2016
D-9	2013–2014	2015
C	2011–2012	2013–2014
B	2008–2010	2011–2012

Mädchen dürfen bei unseren Turnieren in allen Kategorien zusätzlich bis zu einem Jahr älter sein als die in der Tabelle genannten Jahrgänge. Diese Mädchenregel ist eine eigene Regel des FC Golden Stars Zürich.

Wird ein Team einer falschen Stärkeklasse oder Kategorie zugeordnet, kann die Turnierleitung es vom Turnier ausschliessen. In diesem Fall wird ein bereits bezahlter Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet.

02 Anmeldung, Mannschaftsliste und Kosten

- Die Teilnahme wird mit der schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter verbindlich. Der Beitrag beträgt je nach Anlass CHF 100.– bis CHF 150.–; massgebend ist der Betrag in der Ausschreibung oder Rechnung.
- Die Rechnung ist innert 14 Tagen zu begleichen. Alternativ kann der Betrag am Turniertag bar am Jurytisch bezahlt werden. Nach der Teilnahmebestätigung ist der Beitrag geschuldet.
- Eine kostenfreie Abmeldung ist bis spätestens 28 Tage vor Turnierbeginn möglich. Bei späterem Rückzug bleibt der Teilnahmebeitrag geschuldet. Bleibt ein bestätigtes Team ohne schriftliche Abmeldung fern, kann zusätzlich eine Umtriebsgebühr von CHF 200.– erhoben werden.
- Die Mannschaft meldet ihre Spielerliste am Check-in-Punkt gemäss Zeitplan an. Die eingetragenen Namen und Rückennummern müssen mit den tatsächlich eingesetzten Personen und ihren Trikots übereinstimmen.
- Die Turnierleitung darf bei Unklarheiten einen amtlichen Identitätsnachweis verlangen. Eine Person, deren Spielberechtigung nicht bestätigt werden kann, bleibt bis zur Klärung ausgeschlossen. Für einen Einsatz entgegen dieser Vorgabe kann die Partie als 0:3 verloren gewertet werden.

03 Spielzeiten und Ablauf

- Ein Spiel dauert grundsätzlich mindestens neun Minuten. Die Ausschreibung kann die Länge je nach Turniergrösse anpassen. Die Teams wechseln während einer Partie nicht die Spielfeldhälfte.
- Die Zeit wird am Jurytisch geführt. Nachspielzeit gibt es nicht. Bei einer Verletzung kann die Schiedsrichterin oder der Schiedsrichter anordnen, die Uhr anzuhalten, damit eine verletzte Person sicher vom Spielfeld gebracht werden kann.
- Zwischen zwei angesetzten Spielen ist im Grundablauf eine Minute vorgesehen. Nach dem Schlusspfiff verlassen die Teams das Feld zügig und machen es für die nächste Begegnung frei.
- Kann ein Team nach dem Aufruf und einer von der Turnierleitung gewährten kurzen Wartezeit nicht antreten, darf die Partie als Forfait mit 0:3 gewertet werden.

04 Teamgrösse, Aufstellung und Wechsel

- Die Teamgrösse beträgt grundsätzlich fünf Feldspieler plus Torhüter für D und E sowie vier Feldspieler plus Torhüter für G, F, C und B. Bei F auf einem grossen Feld kann die Ausschreibung fünf Feldspieler plus Torhüter vorsehen. Abweichungen werden in der Ausschreibung des jeweiligen Turniers bekannt gegeben.
- Die erstgenannte Mannschaft beginnt und spielt, vom Jurytisch aus gesehen, in Richtung von links nach rechts. Haben beide Teams ähnliche Trikotfarben, wechselt das im Spielplan zweitgenannte Team auf Überziehleibchen oder ein Ersatztenue.

- Die Spieler behalten während des ganzen Turniers ihre gemeldeten Rückennummern. Das ermöglicht korrekte Speaker-Durchsagen und die Zuordnung individueller Auszeichnungen.
- Wechsel dürfen während des Spiels ohne vorherige Meldung an den Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie erfolgen fliegend und ausschliesslich im Bereich der eigenen Spielerbank.

05 Spielregeln in der Halle

- Abseits wird nicht gepfiffen. Die Rückpassregel gilt grundsätzlich; für G- und F-Kategorien ist sie aufgehoben.
- Tore können von jeder Position des Spielfelds erzielt werden, sofern die Ausschreibung keine abweichende Regel für die betreffende Kategorie festlegt.
- Als Richtmass gilt ein Spielfeld von 40 × 20 m oder 20 × 10 m mit Toren von 5 × 2 m. Die tatsächlich verwendeten Masse stehen im Anlassblatt.
- Grundsätzlich wird mit Seitenaus gespielt. In G- und F-Kategorien kann die Ausschreibung stattdessen Bande vorsehen.
- Der Torhüter eröffnet einen Torabstoss mit der Hand. Bei dieser Ausführung muss ein Feldspieler den Ball in der eigenen Platzhälfte berühren, ehe der Ball die Mittellinie passiert. Entscheidet sich der Torhüter stattdessen, den Ball abzulegen, läuft das Spiel sofort weiter: Gegner dürfen den Ball erobern, und der Torhüter darf ihn über die Mittellinie spielen. Bei der Ausführung aus der Hand halten sich die Gegner ausserhalb des Torraums auf. Bei einer Missachtung wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss an der Mittellinie fortgesetzt.
- Bei Freistössen und Eckbällen bleiben die Gegner fünf Meter entfernt; ein Eckball darf direkt ins Tor gehen. Seitenaus wird mit einem flachen Fussballpass oder durch Eindribbeln fortgesetzt und zählt als indirekte Ausführung. Die Gegenspieler halten dabei zwei Meter Abstand.
- Alle Spieler tragen Schienbeinschoner und saubere Hallenschuhe, die den Boden nicht beschädigen. Schmuck und andere gefährliche Gegenstände sind vor dem Einsatz abzulegen.
- Gespielt wird mit einem Ball der Grösse 4.

06 Fairplay, Proteste und Sanktionen

- Spieler, Trainer, Zuschauer und Funktionäre verhalten sich sportlich und respektvoll. Die verantwortliche Betreuungsperson beaufsichtigt ihre Juniorinnen und Junioren während des gesamten Aufenthalts auf der Anlage.
- Bei grobem oder wiederholtem Fehlverhalten kann die Turnierleitung eine Person vom weiteren Turnier ausschliessen oder ein Team disqualifizieren.
- Wer einen organisatorischen Entscheid anfechten will, meldet den Protest unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung; spätestens muss er dort innerhalb von 15 Minuten nach Abpfiff vorliegen. Für die Behandlung wird eine Sicherheitsleistung von CHF 300.– verlangt. Wird der Einwand gutgeheissen, erhält das Team den Betrag zurück; andernfalls wird er einbehalten.
- Die Beurteilung von Spielsituationen durch die Schiedsrichterin oder den Schiedsrichter wird nicht nachträglich als organisatorischer Protest behandelt. Für Fragen zum Turnierbetrieb entscheidet die Turnierleitung; zwingendes Recht bleibt davon unberührt.

07 Karten und persönliche Strafen

- Nach einer Verwarnung mit Gelb setzt der betroffene Spieler zwei Minuten aus. Die Mannschaft spielt mit einer Person weniger. Sie darf wieder vollständig antreten, sobald die Zeit abgelaufen ist oder das gegnerische Team vorher getroffen hat.
- Eine zweite Verwarnung im selben Spiel beendet den Einsatz des Spielers für diese Partie. Er fehlt ausserdem in der darauffolgenden Turnierpartie; sein Team bleibt bis zum Schlusspfiff in Unterzahl.
- Bei einem direkten Platzverweis scheidet der Spieler für den restlichen Anlass aus. Die Mannschaft setzt die laufende Begegnung mit einem Spieler weniger fort.
- Bei schwerwiegendem Fehlverhalten kann die Turnierleitung weitere Massnahmen bis hin zum Ausschluss einzelner Verantwortlicher oder des Teams anordnen.

08 Spielmodus und Rangierung

- Der Spielplan legt für jeden Anlass die Gruppen und die anschliessenden Platzierungsrunden fest. Bei acht bis zehn Teams sind üblicherweise zwei Gruppen mit vier bis sechs Teams vorgesehen. Bei sechs oder weniger Teams kann eine gemeinsame Gruppe gespielt werden.
- Sofern im Spielplan Halbfinals vorgesehen sind, qualifizieren sich dafür die beiden bestplatzierten Teams jeder Gruppe. Die Gewinner spielen um Rang eins, die anderen um Rang drei. Vorrundenumfang und Zahl der weiteren Partien richten sich nach der Teamzahl und stehen im Spielplan.
- Bei Punktgleichheit gelten nacheinander diese Kriterien: Tordifferenz, erzielte Tore, direkte Begegnung, weniger Gegentore. Besteht danach weiterhin Gleichstand, wird ein Penaltyschiessen durchgeführt.

- Steht ein Entscheidungsspiel nach Ablauf der regulären Zeit unentschieden, treten zunächst drei verschiedene Schützen jeder Mannschaft an. Danach wird paarweise weitergeschossen. Ein Schütze darf erst nochmals antreten, wenn alle dafür verfügbaren Teammitglieder einmal geschossen haben.
- Bei den Klassierungsspielen um die Ränge fünf bis zehn gibt es kein Penaltyschiessen. Endet eine solche Partie unentschieden, zählt die Vorrundenrangierung.

09 Anlage, Garderoben und Zuschauer

- Die Garderoben werden vor Ort zugeteilt. Persönliche Wertsachen sollen bei der Betreuungsperson bleiben und nicht unbeaufsichtigt in der Garderobe zurückgelassen werden.
- Die Betreuungsperson sorgt für Ordnung und Disziplin ihrer Mannschaft in der Sporthalle und auf dem übrigen Veranstaltungsgelände.
- Parkplätze können gebührenpflichtig sein. Die Teams werden gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Parkieren auf privaten Grundstücken ausserhalb der ausgewiesenen Sportanlage ist untersagt; die Trainer informieren die Eltern darüber.
- Zuschauer verfolgen die Begegnungen aus den vorgesehenen Zuschauerbereichen und halten sich vom Spielfeld fern. Trainer stellen sicher, dass Eltern und Begleitpersonen diese Vorgabe beachten.
- Wer eine Beschädigung verursacht, kann dafür nach den gesetzlichen Bestimmungen belangt werden. Der Veranstalter kann die Beteiligten um Mitwirkung bei der Klärung des Vorfalls bitten.

10 Versicherung, Aufnahmen und Auszeichnungen

- Die Teilnehmenden sorgen selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Gesetzliche Pflichten und eine allfällige Haftung des Veranstalters bleiben vorbehalten.
- Während des Turniers können Spiel- und Begleitaufnahmen entstehen. Eine Veröffentlichung auf der Website oder in sozialen Medien erfolgt unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen und allfälliger Einwilligungen.
- Die Rangverkündigung findet nach dem Final statt. Je nach Teilnehmerzahl erhalten die Teams auf den Rängen eins bis drei oder eins bis vier einen Mannschaftspokal. Für Auszeichnungen sind höchstens zehn Personen pro Team einschliesslich Trainer vorgesehen.
- Alle teilnehmenden Spielerinnen und Spieler erhalten eine Medaille. Wer vor der Rangverkündigung abreisen muss, meldet sich am Jurytisch, damit die Übergabe organisiert werden kann.
- In jeder Kategorie können ein Torhüter beziehungsweise eine Torhüterin sowie ein Feldspieler beziehungsweise eine Feldspielerin mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden.

11 Ausschreibung und ergänzende Bestimmungen

Das Anlassblatt enthält mindestens die Kontakt- und Ortsangaben, Kategorien, geltende Jahrgänge, Teamgrösse, Spieldauer, Spielfeld, Turniermodus, Teilnahmebeitrag und allfällige Abweichungen bei den Spielregeln. Wo das Anlassblatt eine konkrete Regel für ein Turnier festlegt, gilt diese für den betreffenden Anlass.

Mit der schriftlichen Teilnahmebestätigung akzeptiert der anmeldende Verein dieses Reglement und die ergänzenden Angaben der Ausschreibung. Für einen geordneten Ablauf trifft die Turnierleitung Entscheide in nicht geregelten organisatorischen Fragen unter Beachtung von Sicherheit, Fairness und den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

Kontakt: info@fcgoldenstars.com · www.fcgoldenstars.ch